

# Inhalt

## Einleitung 7

1. Erster Umriss des Begriffs „Aneignung im allgemeinen“ 17
2. Zum ökonomischen Inhalt des Eigentums 28
  - 2.1. Der marxistische Ansatz der Bestimmung des ökonomischen Inhalts des Eigentums 29
    - 2.1.1. Eigentum und Eigentumsverhältnis als Verhalten von Individuen.  
Zu Marx' Darlegungen über das Eigentum im Abschnitt „Formen, die der kapitalistischen Produktion vorhergehen“ aus den „Grundrissen der Kritik der Politischen Ökonomie“ 29
    - 2.1.2. Ökonomischer Inhalt des Eigentums als „Distribution der Produktionsinstrumente und der Mitglieder der Gesellschaft unter die verschiedenen Arten der Produktion“ 32
  - 2.2. Sozialistische Produktionsverhältnisse und gesellschaftliches Eigentum 36
    - 2.2.1. Zur Stellung des Eigentumsverhältnisses im System der Produktionsverhältnisse 36
    - 2.2.2. Eigentum und Produktionsverhältnisse. Zur Problematik des Eigentums als gesellschaftlichem Verhältnis 39
    - 2.2.3. Zur gegenständlichen Existenz des Eigentums 41
3. Arbeit – Vergegenständlichung – Aneignung 45
  - 3.1. Arbeit – Bedürfnis – Gegenstand 45
  - 3.2. Der konsumtive Aspekt von Aneignung. Marx' Bestimmung der Einheit von Produktion und Konsumtion 59
  - 3.3. Determination, Maß und Nützlichkeit des gesellschaftlichen Gegenstandes 62
4. Bürgerlicher und kommunistischer Gegenstand 67
  - 4.1. Über den bürgerlichen Gegenstand 67
  - 4.2. Kommunistischer Gegenstand 75

5.	Zur Spezifik der Aneignung gesellschaftlicher Verhältnisse	87
5.1.	Der marxistische Begriff „gesellschaftliche Verhältnisse“	87
5.2.	Zur Herrschaft der Verhältnisse über die Individuen im Kapitalismus	91
5.3.	Zur Überwindung der Herrschaft der Verhältnisse über die Individuen	97
5.4.	Über die Spezifik der gesellschaftlichen Verhältnisse des Sozialismus	100
6.	Aneignung und Lernen	108
7.	Aneignungsauffassung und Theorie der Persönlichkeit	117
7.1.	Methodische Vorteile des Aneignungsansatzes für die Persönlichkeits- theorie	117
7.2.	Bemerkungen zur marxistischen philosophischen Theorie der Persönlich- keit	128
8.	Mensch – Individualität – Persönlichkeit. Das Persönlichkeitsproblem und seine theoretische Erfassung	137
8.1.	Das „menschliche Wesen“ und die Persönlichkeit	137
8.2.	Individuation und Individualität. Individualität und historische Indivi- dualitätsformen	147
8.3.	Individualität und Persönlichkeit. Zufälliges und persönliches Indivi- dum	155
8.4.	Persönlichkeit und biologische Natur des Menschen	165
9.	Gesellschaftlicher Reichtum und individuelle Aneignung. Zur Allseitig- keit sozialistischer Persönlichkeitsentwicklung	178
10.	Individuum – Kollektiv – Gesellschaft. Bemerkungen zur Kollektivität sozialistischer Persönlichkeiten	192
11.	Zur moralischen Qualität der sozialistischen Persönlichkeit	201
11.1.	Momente des Moralischen und sozialistische Persönlichkeit	201
11.2.	Zu einigen Aspekten der Dialektik von Ökonomik und Moral bei der Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten	208
12.	Bildung als Persönlichkeitsentwicklung. Kritik einer Bestimmungsweise der Begriffe „Bildung“ und „Erzie- hung“	217
	Personenregister	239